

Von: Elsen, Stefan [<mailto:stefan.Elsen@Landkreis-Stade.de>]
Gesendet: Freitag, 28. Juni 2019 11:51
An: Bock, Tatjana
Betreff: AW: Durchlasserneuerung in Kutenholz

Sehr geehrte Frau Bock,
gegen die Erhöhung des Durchmessers von DN 800 auf DN 1200 in Verbindung mit einem Einbaueines Sohlsubstrates bestehen aus wasserbehördlicher Sicht keine Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Elsen



Landkreis Stade
Der Landrat
Umweltamt - Wasserwirtschaft
Am Sande 2, Gebäude C, Zimmer C247
21682 Stade

☎ 0 41 41 – 12 6652
📠 0 41 41 – 12 6613
✉ umweltamt.wasserwirtschaft@landkreis-stade.de
🌐 www.landkreis-stade.de

Von: Bock, Tatjana [<mailto:Tatjana.Bock@evb-elbe-weser.de>]
Gesendet: Mittwoch, 26. Juni 2019 08:28
An: Elsen, Stefan
Betreff: Durchlasserneuerung in Kutenholz

Sehr geehrter Herr Elsen,

wir haben uns vor einigen Wochen an dem maroden Durchlass außerhalb Essels bei Kutenholz getroffen. Dort hatten wir Ihnen erzählt, dass wir ein Planfeststellungsverfahren durchführen werden, damit der Durchlass möglichst noch in diesem Jahr neu gebaut werden kann. Wir hatten Ihnen auch erklärt, dass der neue Durchlass einen größeren Durchmesser aufweisen wird, da der vorhandene Durchlass einen zu geringen Durchmesser hat, um das anfallende Wasser, erst recht nach Regenereignissen, abzuführen.

Die Planfeststellungsbehörde, in unserem Fall die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, hat im Zuge der Einreichung unserer Unterlagen, eine Rückmeldung gegeben und bat unter anderem

Zu 5.3.1.2, Seite 23: Die Maßnahme V3 ist frühzeitig mit der zuständigen UNB und unteren Wasserbehörde abzustimmen. Sofern noch nicht erfolgt, bestenfalls im Rahmen der Überarbeitung, damit die Abstimmungsergebnisse einfließen können.

5.3.1.2 Anlagebedingte Beeinträchtigungen

Anlagebedingt kommt es durch den Einbau eines längeren Durchlasses zu einer Veränderung des Abflussverhaltens und des Bodengefüges der Otter auf wenigen Metern. Angesichts des geringen

Umfanges dieser Veränderung ist von keinen Beeinträchtigungen auszugehen, die nicht bereits durch die erheblichen Beeinträchtigungen der Schutzgüter Arten und Biotope sowie Boden erfasst wurden. Die Verlängerung des im Bestand 17,7 m langen Durchlasses (DN 800) auf eine Länge von 22,5 m ohne parallele Durchführung von Verbesserungsmaßnahmen widerspricht jedoch dem Verschlechterungsgebot der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), da sich der Gewässerzustand dadurch weiter verschlechtern werden würde. Da gleichzeitig das Verbesserungsgebot der WRRL gilt, wird daher der Einsatz eines größeren Durchlasses (DN 1200) in Verbindung mit der Einspülung eines durchgehenden Sohlsubstrates vorgesehen (vgl. Maßnahme V 3). Für die benthische Wirbellosenfauna wird so eine ökologische Durchlässigkeit erreicht, sodass es nach Abschluss der Baumaßnahme zu einer deutlichen Verbesserung des bestehenden Gewässerzustandes im Bereich des Durchlasses kommt.

Im Anhang befindet sich die Genehmigungszeichnung des Durchlasses. Ich möchte Sie bitten, mir eine kurze Rückmeldung zu geben, dass es auch Sicht der Unteren Wasserbehörde in Ordnung ist, dass wir den Durchmesser des Durchlasses von DN 800 auf DN 1200 erhöhen.

Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens werden Ihnen selbstverständlich alle weiteren Planunterlagen zugehen, wie der komplette Landschaftspflegerische Begleitplan, Erläuterungsbericht, UVP-Prüfkatalog und ähnliches.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Tatjana Bock
Projektingenieurin

Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH (evb)
Bahnhofstraße 67
27404 Zeven

Büro:
Am Bahnhof 1
27432 Bremervörde

Phone: +49 4761 9931- 71
Fax: +49 4761 9931- 33
Mobil: +49 162 23 78 329

eMail: tatjana.bock@evb-elbe-weser.de

Deutschlandweite elektronische Fahrplanauskunft unter www.evb-elbe-weser.de

Geschäftsführer: Dr. Marcel Frank
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Christoph Wilk
Handelsregister Tostedt HRB 120001

Die evb arbeitet ausschließlich auf Basis der allgemeinen Leistungsbedingungen der Bahnen (ALB) gem. VDV, in der jeweils aktuellen Fassung.

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail ist nicht gestattet.